

Die Hochschule Rhein-Waal in Kleve und Kamp-Lintfort bietet Ihnen ein innovatives und internationales Umfeld, verbunden mit hoher Qualität der Lehre in interdisziplinären Bachelor- und Masterstudiengängen, die überwiegend in englischer Sprache gelehrt werden. Sie ist forschungsstark in technischen, naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen. Mehr als 7.500 Studierende haben sich bereits für die Hochschule Rhein-Waal entschieden.

Die Hochschule hat in der Fakultät Life Sciences im Bachelor-/Masterstudiengang Bio Science and Health, B. Sc. am Campus Kleve zum Wintersemester 2022/2023 folgenden

Lehrauftrag

i.S.v. § 43 HG NRW zu vergeben:

Kennziffer 05/LAFLS/22

Themengebiet/Modulzuordnung: „Schwerpunkt Gesundheit II: Ethik im Gesundheitswesen“

Der/die Lehrbeauftragte soll eine Vorlesung im Umfang von insgesamt 4 SWS (2 SWS Vorlesung + 2 SWS Übung) im deutschsprachigen Modul "Schwerpunkt Gesundheit II: Ethik im Gesundheitswesen" (5. Semester) des Bachelorstudiengangs Bio Science and Health, B. Sc. übernehmen. Das Modul soll im Wintersemester 2022/23 in Präsenz angeboten werden.

Inhalte der Veranstaltung sind unter anderem wie folgt:

Vorlesung: Einblick in zentrale Positionen der Ethik in Geschichte und Gegenwart; Grundlagen ethischen Denkens; Überblick über zentrale Themen; Problemstellungen und Arbeitsweisen der angewandten Ethik; ethische Probleme angesichts von Korruption, Kommerzialisierung, Rationierung und Rationalisierung im Gesundheitsbereich; ethische Fragen der Biomedizin und Medizintechnik; ethische Argumentation und Entscheidungsfindung im Verhandlungsprozess mit Klienten, Leistungserbringern und Kostenträgern, bei stellvertretendem Handeln für eingeschränkt Urteilsfähige und zur Bearbeitung von ethischen Fragen bei Ziel- und Interessenkonflikten

Übung: Grundtypen ethischen Argumentierens; Simulation von ethischen Entscheidungssituationen im beruflichen Alltag in Rollenspielen, Fallbespiele und Lösungen zum ethischen Dilemma in Gesundheit (z.B. Sterbehilfe, Therapiekosten/Therapieerfolg); Erarbeitung von Argumenten neuer ethischer Herausforderungen (z.B. Genom-Editing, pränatale Diagnostik und Therapie)

Voraussetzungen:

Der/die Lehrbeauftragte soll über einen einschlägigen Hochschulabschluss verfügen und berufspraktische Erfahrung vorweisen können. Vorausgesetzt werden ein didaktisches Geschick und die Befähigung, die Lehrveranstaltung in deutscher Sprache abzuhalten.

Die Hochschule Rhein-Waal bietet den Lehrbeauftragten die systematische Vernetzung mit der Hochschule sowie spezifische Weiterbildungsmöglichkeiten, um eine nachhaltige Qualitätsentwicklung, eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis und eine individuelle Entwicklung des/der Lehrbeauftragten zu fördern.

Es wird darum gebeten, als Unterlagen ausschließlich Kopien zu versenden, da diese nicht zurückgeschickt werden können.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Unterlagen in schriftlicher oder elektronischer Form **unter Angabe der entsprechenden Kennziffer und der Modulbezeichnung** an

Ansprechperson:

Prof. Dr. Sylvia Moenickes

E-mail: sylvia.moenickes@hochschule-rhein-waal.de

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen die oben genannte Ansprechperson gerne zur Verfügung.